

# Tax Compliance

Steuerstrafrechtliche Verantwortung im Unternehmen

Bearbeitet von  
Von: Jürgen R. Müller, und Christian Fischer

1. Auflage 2018. Buch. XIX, 390 S. Hardcover  
ISBN 978 3 503 18110 0  
Format (B x L): 15,8 x 23,5 cm  
Gewicht: 719 g

[Recht > Strafrecht > Steuerstrafrecht](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](http://beck-shop.de) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.



# **Tax Compliance**

Steuerstrafrechtliche Verantwortung  
im Unternehmen

von

**Jürgen R. Müller und Christian Fischer**

ERICH SCHMIDT VERLAG

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

**Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter**  
[ESV.info/978 3 503 18110 0](http://ESV.info/9783503181100)

Gedrucktes Werk: ISBN 978 3 503 18110 0

eBook: ISBN 978 3 503 18111 7

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2018

[www.ESV.info](http://www.ESV.info)

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Nationalbibliothek und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992 als auch der ISO-Norm 9706.

Gesetzt aus der 9/11 Cambria

Satz: schwarz auf weiss, Berlin

Druck und Bindung: Hubert & Co., Göttingen

## Vorwort

Die Straferwartung der Steuerhinterziehung hat sich unter der Rechtsprechung der letzten Jahre deutlich verschärft. Gleichzeitig versuchen Regierungen, zuletzt mit dem Projekt „Base Erosion & Profit Shifting“, medienwirksam gegen einen schädlichen Steuerwettbewerb der Staaten und aggressive Steuerplanungen international tätiger Konzerne vorzugehen.

Auch innerhalb der Finanzbehörde hat sich das Bewusstsein geändert. Zulässige – aber unliebsame – Steuergestaltungen werden in einem Atemzug mit einer Steuerhinterziehung genannt. Steuerstreitigkeiten werden nicht mehr mit der Veranlagung geklärt, sondern unbesehen an die Steuerfahndung übergeben. Reine Arbeitsfehler im Unternehmen werden kriminalisiert.

In diesem Umfeld muss ein Unternehmen sorgfältig die komplexen steuerlichen Verpflichtungen beachten. Werden diese nicht oder fehlerhaft erfüllt, drohen dem Unternehmen Steuernachzahlungen, den Mitgliedern der Geschäftsleitung und den Mitarbeitern der Steuerabteilung steuerstrafrechtliche Konsequenzen.

Tax Compliance gibt dem Unternehmen ein System an die Hand, die steuerlichen Gesetze und Richtlinien einzuhalten und zu erfüllen. Steuerliches Fehlverhalten soll erkannt und effektiv beseitigt werden.

Das Praxisbuch versteht sich als Hilfestellung zur Implementierung eines Tax Compliance-Management-Systems. Es zeigt die kritischen Bereiche im Steuerrecht auf und gibt Lösungsvorschläge zur Korrektur bei steuerlich nicht korrektem Verhalten.

Die Autoren sind als Fachanwälte für Steuerrecht und Strafrecht langjährig auf den Fachgebieten Steuerrecht und Steuerstrafrecht tätig und referieren regelmäßig auf Fachveranstaltungen. Das vorliegende Buch ist aus dieser praktischen Tätigkeit an der Schnittstelle zwischen Steuerrecht und Steuerstrafrecht entstanden und soll Verantwortlichen im Unternehmen helfen, mit einer steuerlich korrekten Handlungsweise den Vorwurf einer Steuerhinterziehung zu vermeiden.

Frankfurt/Mainz, im Mai 2018

Jürgen R. Müller  
Christian Fischer

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Abkürzungsverzeichnis .....	XI
Literaturverzeichnis .....	XVII
<b>Kapitel 1 Tax Compliance im Unternehmen .....</b>	<b>1</b>
A. Begriff der Tax Compliance und des Tax Compliance-Management-Systems.....	3
I. Compliance .....	3
II. Begriff Tax Compliance .....	4
III. Begriff Tax Compliance-Management-System (Tax CMS) .....	5
IV. Bedeutung eines Tax Compliance-Management-Systems.....	6
V. Abgrenzung zu Tax Risk Management.....	7
VI. Abgrenzung zur Steueroptimierung.....	7
B. Bedeutung der Tax Compliance für Unternehmen .....	8
I. Bekämpfung von Gewinnkürzungen und Gewinnverlagerungen – BEPS .....	8
II. Common Reporting Standard – CRS .....	9
III. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung – GoB.....	9
IV. Schärfung der Regelungen zur strafbefreienden Selbstanzeige .....	9
C. Rechtsgrundlagen der Compliance .....	10
I. Rechtsgrundlagen in Deutschland.....	10
II. Rechtsgrundlagen in den USA.....	13
<b>Kapitel 2 Notwendigkeit der Implementierung eines Tax CMS.....</b>	<b>15</b>
A. Verlust des Ansehens in der Öffentlichkeit und Reputationsschaden .....	17
I. Medienberichterstattung .....	17
II. Verlust des Ansehens in der Bevölkerung .....	18
III. Verlust des Ansehens bei Geschäftspartnern .....	18
IV. Sinkende Investitionsbereitschaft.....	18
V. Sinkende Kreditwürdigkeit .....	19
VI. Einfluss auf die Bewertung durch Indizes .....	19
VII. Ausschluss von öffentlichen Vergabeverfahren .....	19
VIII. Scheitern der Rekrutierung von qualifizierten Mitarbeitern.....	19
IX. Sinkende Motivation der Mitarbeiter.....	20
X. Resümee – Compliance als Wertschöpfung .....	20
B. Bußgelder gegen Unternehmen und Einziehung von Taterträgen .....	20
I. Geldbuße nach § 30 OWiG .....	20
II. Einziehung von Taterträgen nach §§ 73 bis 73e StGB bzw. § 29a OWiG .....	21

C. Haftung der Unternehmensleitung – zivilrechtlich, steuerlich und strafrechtlich .....	22
I. Haftung bei Verletzung der Pflicht zur ordnungsgemäßen Buchführung.....	22
II. Haftung in der Krise des Unternehmens .....	26
<b>Kapitel 3 Tax Compliance-Management-System .....</b>	<b>29</b>
A. Compliance-Standards .....	31
I. OECD .....	31
II. ICC .....	31
III. ISO .....	31
IV. IDW .....	32
B. Verhältnis ISO Standard 19600 zu IDW PS 980.....	32
C. Einrichtung eines Tax CMS .....	33
I. Einleitung .....	33
II. Grundelemente eines Tax CMS .....	34
III. Tax Compliance-Kultur.....	35
IV. Tax Compliance-Ziele .....	38
V. Tax Compliance-Organisation .....	43
VI. Tax Compliance-Risiken.....	46
VII. Tax Compliance-Programm .....	51
VIII. Tax Compliance-Kommunikation .....	53
IX. Tax Compliance-Überwachung und Verbesserung.....	57
X. Integration in den Geschäftsprozess .....	62
XI. Verantwortung der Unternehmensleitung .....	62
XII. Abgrenzung des Geltungsbereichs eines Tax CMS .....	62
D. Prüfung eines Tax CMS.....	62
I. Abgrenzung des Prüfungsgegenstands durch das Unternehmen ....	63
II. Arten der Tax CMS Prüfung.....	63
III. Prüfungsanforderungen.....	67
<b>Kapitel 4 Steuerstrafrechtliche Verantwortung im Unternehmen .....</b>	<b>83</b>
A. Steuerstraftaten nach § 369 AO .....	85
B. Gesetzliche Pflichten des Unternehmens als Steuerpflichtiger .....	85
C. Die Strafbarkeit von Unternehmen .....	86
D. Zurechnung unternehmensbezogenen Handelns.....	87
I. Vertreterhaftung nach § 14 StGB .....	87
II. Beauftragtenhaftung nach § 9 OWiG .....	91
E. Überblick über die Steuerstraftatbestände.....	94
I. Abgrenzung Steuerstraftat und Steuerordnungswidrigkeit .....	94
II. Einzelne Tatbestände .....	95
F. Steuerhinterziehung nach § 370 AO .....	98
I. Überblick über den Tatbestand der Steuerhinterziehung .....	98

II.	Objektiver Tatbestand der Steuerhinterziehung .....	99
III.	Subjektiver Tatbestand der Steuerhinterziehung .....	104
IV.	Einzelfälle der Verletzung steuerlicher Offenbarungspflichten .....	106
V.	Pflichten im Zusammenhang mit der Rechnungsstellung.....	117
VI.	Umsatzsteuerbetrug in Form von Umsatzsteuernetzgeschäften ..	137
VII.	Unwirksame Geschäfte, Scheingeschäfte und Steuerumgehung.....	173
VIII.	Gläubiger- und Empfängerbenennung.....	197
IX.	Verdeckte Entnahmen und Gewinnausschüttungen.....	211
X.	Internationale Verrechnungspreise .....	231
XI.	Rechtsfolgen .....	253
G.	Leichtfertige Steuerverkürzung nach § 378 AO .....	255
I.	Objektiver Tatbestand – Täterkreis .....	255
II.	Subjektiver Tatbestand .....	256
III.	Selbstanzeige.....	257
IV.	Sanktionierung.....	257
V.	Subsidiarität .....	257
H.	Organisationsverschulden nach § 130 OWiG .....	258
I.	Bedeutung des Tatbestandes .....	258
II.	Verfahrenszuständigkeit der Finanzverwaltung .....	259
III.	Der objektive Tatbestand des § 130 Abs. 1 OWiG .....	259
IV.	Der subjektive Tatbestand des § 130 OWiG.....	263
V.	Anknüpfungstat als objektive Bedingung der Ahndbarkeit .....	264
VI.	Betriebsbezogene Zuwiderhandlung .....	264
VII.	Kausalität der Aufsichtspflichtverletzung für die Zuwiderhandlung .....	264
VIII.	Rechtswidrigkeit und Vorwerfbarkeit.....	265
IX.	Rechtsfolgen .....	265
X.	Verjährung.....	265
<b>Kapitel 5 Folgen bei Non-Compliance.....</b>		<b>267</b>
A.	Straf- und bußgeldrechtliche Folgen .....	269
I.	Stellung des Verteidigers in Wirtschaftsstrafsachen .....	269
II.	Durchsuchung und Beschlagnahme .....	269
III.	Schätzung nach § 162 AO .....	277
IV.	Verbandsgeldbuße nach § 30 OWiG .....	278
V.	Einziehung gem. §§ 73, 73a StGB oder gem. § 29a OWiG.....	286
VI.	Einziehung nach den §§ 22 bis 29 OWiG und den §§ 74 bis 74f StGB .....	289
VII.	Abführung des Mehrerlöses nach den §§ 8, 10 WiStG .....	290
VIII.	Rechtsbehelfe und Rechtsmittel.....	290
B.	Steuerrechtliche Folgen .....	291
I.	Faktische Haftung des Unternehmens aufgrund Verletzung steuerlicher Pflichten.....	291
II.	Haftungsanspruch.....	293
C.	Nebenfolgen .....	308
I.	Nebenfolgen nach § 375 AO.....	308



II.	Anordnung des Berufsverbots .....	308
III.	Fahrverbot nach § 44 StGB .....	309
IV.	Entziehung der Fahrerlaubnis nach § 69 StGB.....	309
V.	Gewerbeuntersagung .....	309
VI.	Vergaberechtliche Konsequenzen – Ausschluss von Ausschreibungen .....	310
<b>Kapitel 6 Verhalten bei Non-Compliance .....</b>		<b>313</b>
A.	Berichtigungspflicht und Selbstanzeige .....	315
I.	Einführung .....	315
II.	Besonderheiten im Unternehmen .....	318
III.	Berichtigungspflicht nach § 153 AO.....	320
IV.	Fremd- bzw. Drittanzeige nach § 371 Abs. 4 AO .....	334
V.	Selbstanzeige nach § 371 Abs. 1 bis 3 AO.....	335
VI.	Selbstanzeige nach § 378 Abs. 3 AO.....	360
B.	Verhältnis der Ordnungswidrigkeitenverfahren nach § 130 OWiG und § 30 OWiG zur Selbstanzeige .....	361
<b>Anhänge.....</b>		<b>363</b>
Anlage 1	Merkblatt zur Umsatzsteuer – Beachtung des gemeinschafts- rechtlichen Missbrauchsverbots.....	365
Anlage 2	Gewinnabgrenzungsaufzeichnungs-Verordnung – GAufzV.....	369
Anlage 3	Country-by-Country Report .....	378
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>		<b>381</b>